

Arbeitsvertrag

Arbeitgeber (AG): _____

Arbeitnehmer (AN): _____

(nur ausländische AN)
Nationalität

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bankverbindung: IBAN: _____ oder wird bar gezahlt?

Rentenversicherungsnummer:

wenn keine RV-Nummer vorliegt, unbedingt folgende Felder komplett ausfüllen:	Geburtsdatum: _____
	Geburtsort: _____
	Geburtsname: _____

Krankenkasse des AN: _____ privat krankenversichert?

Hat oder hatte der AN eigene Kinder oder Adoptivkinder (auch jetzt erwachsene) ja/nein Wenn ja: Nachweis über 1 Kind wird benötigt: Geburtsurkunde o.ä. in Kopie

Steuer - ID: 11-stellige Steuer-Identifikationsnummer (zu finden auf EST-Bescheid), bitte **NICHT** die Steuernummer eintragen! _____

ACHTUNG: Ohne Steuer-ID wird systembedingt automatisch die LSt-Klasse 6 geschlüsselt. Das führt zu **sehr hohen Steuerabzügen!**

Hat der AN weitere Beschäftigungsverhältnisse?:	(ja/nein):	<input type="checkbox"/>
AN schwerbeschädigt? (Kopie Schwerbehindertenausweis erforderlich!):	(ja/nein):	<input type="checkbox"/>
Ferienarbeiter/Schüler (Kopie Schulbescheinigung erforderlich!):	(ja/nein):	<input type="checkbox"/> (befristet !!!)
eingeschriebener Student? (Kopie Immatrikulationsbescheinigung erforderlich!):	(ja/nein):	<input type="checkbox"/>

Vertragsdaten (komplett ausfüllen!)

Beginn des Arbeitsverhältnisses: _____ (eventuell) befristet bis: _____

Gehalt in € oder Stundensatz in €/h: Mindestlohn beachten

Tätigkeitsbeschreibung: _____

Tätigkeitsort: _____

vereinbarte Arbeitszeit: _____ Stunden pro Woche

mindestens 20 Urlaubstage (UT) bei 5 Wochenarbeits Tagen (WAT)
1WAT = 4UT ; 2WAT = 8UT ; 3WAT = 12UT ; 4WAT = 16UT ; 6WAT = 20UT

Urlaubstageanspruch pro Jahr: _____

Probezeit: _____ danach Kündigungsfrist: _____ zum: _____

Die Kündigungsfrist in der Probezeit beträgt 14 Tage. + Dem AN dürfen auch anderweitige Tätigkeiten auferlegt werden, soweit betrieblich notwendig. + Überstunden sind auf Verlangen zu leisten, werden vergütet oder ausgeglichen. Für den Ausgleich vereinbaren beide Seiten die Führung eines Arbeitszeitkontos gem. Vorschriften des MiLoG. + Der AN hat Beginn, Ende und Dauer seiner Arbeitszeit ohne Pausen kalendertäglich und zeitnah (innerhalb von 7 Tagen) aufzuzeichnen und dem AG unterschrieben auszuhändigen, insoweit gem. MiLoG vorgeschrieben. + Der AN hat seinen Ausweis mitzuführen. + Die Lohnfortzahlung im Fall der Erkrankung der Kinder des AN ist ausgeschlossen. + Nebentätigkeiten sind dem AG schriftlich mitzuteilen. + Der AN ist über Vorgänge im Betrieb zur Verschwiegenheit verpflichtet, unterliegt der Treuepflicht und darf dem AG gegenüber nicht in Wettbewerb treten. + Die Gewährung sonstiger Leistungen, wie Weihnachts- und Urlaubsgeld etc, werden nicht vereinbart, dürfen aber durch den AG freiwillig gezahlt werden, allerdings nur mit der Maßgabe, dass auch mit wiederholter Zahlung kein Rechtsanspruch für die Zukunft begründet wird. + Der AN hat seinen Urlaub bis zum 31.12. des lfd. Jahres zu nehmen, sonst verfällt dieser und es besteht kein rechtlicher Anspruch auf eine Urlaubsabgeltung. Eine Übertragung in das Folgejahr ist nur zulässig, wenn der AN durch eine Erkrankung an der Inanspruchnahme seines Urlaubs gehindert wurde. Dieser Resturlaub ist bis zum 31.03. des Folgejahres zu nehmen, sonst verfällt er. Ist der AN auch im Folgejahr durch Krankheit verhindert, wird der Resturlaub mit dem 31.03. abgegolten. + Endet das Arbeitsverhältnis in der 2. Jahreshälfte, wird der Urlaubsanspruch gezwölfelt, wobei der gesetzlich vorgeschriebene Mindesturlaub nicht unterschritten werden darf. + Die Vertragsparteien sind sich einig, dass § 616 BGB auf das Arbeitsverhältnis keine Anwendung findet.

Weitergehende Vereinbarungen können als Anlage zum Arbeitsvertrag festgehalten werden, andernfalls gelten gesetzliche Vorgaben.

Ort/Datum: _____

Unterschrift und Stempel Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer

Wichtig für Minijobs: Gehalt max. 450 Euro. (Wochenarbeitszeit * 4,35 * Stundensatz = max. 450 Euro), vereinbarte Arbeitszeit: ohne Angabe, gelten nach dem TzBfG: 20 Std/Woche. Dadurch wird die 450 € - Grenze überschritten !!! **ANLAGE beachten!**

Die Daten des AN werden vom Steuerbüro Singer & Brückner für die Zwecke der Lohnabrechnung im Rahmen der DSGVO verarbeitet und gespeichert.

Stammdaten

Version 21.11.19 - Singer & Brückner

Anlage zum Arbeitsvertrag vom _____ (nur für Minijobs)

(nicht für Arbeitnehmer mit einem Gehalt über 450€ - nicht für kurzfristig Beschäftigte(Ferienarbeiter) - nicht für Azubi's)

Arbeitnehmer: _____

Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

➔ Ohne die Auswahl JA besteht für den AN immer Versicherungspflicht in der Rentenversicherung.

Einfache Sprache:

JA = Lohn ohne Abzüge

NEIN = Abzüge für die Rente, also etwas weniger ausgezahlt

Ich wähle die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht* JA oder NEIN eintragen

*Nach ausführlicher vorheriger Information beantrage ich hiermit die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Mir ist bekannt, dass die Befreiung für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diese Befreiung zu informieren. (gesetzliche Grundlage SGB VI § 6 Abs.1b)

Bestehen weitere Minijobs in anderen Betrieben?

JA oder NEIN eintragen

wenn ja:

Firma

Wochenstunden

monatl. Arbeitslohn

h _____

€ _____

h _____

€ _____

Der **Arbeitnehmer** verpflichtet sich, jede **Änderung** in Bezug auf Mehrfachbeschäftigungen, insbesondere die Höhe der Vergütung weiterer geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse, dem Arbeitgeber **unverzüglich mitzuteilen**.

Der Arbeitnehmer befindet sich nicht in Berufsausbildung, leistet kein soziales oder ökologisches Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst ab, ist kein Behinderter in einer geschützten Einrichtung, ist keine Person in Einrichtungen der Jugendhilfe, wird nicht nach längerer Krankheit wieder stufenweise ins Erwerbsleben eingegliedert und bezieht weder Kurzarbeitergeld noch Saisonkurzarbeitergeld.

Der Arbeitnehmer wird verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer seiner Arbeitszeit ohne Pausen kalendertäglich und zeitnah (innerhalb von 7 Tagen) aufzuzeichnen und dem Arbeitgeber monatlich unterschrieben auszuhändigen. Für Zuwiderhandlungen haftet der Arbeitnehmer.

Ort/Datum

Arbeitnehmer (Unterschrift)